

Kultur

Kurz & kritisch



Schauspieler Matthias Zurbrugg erweckt Hesse-Archivschachteln zum Leben. Foto: zvg

Hermann-Hesse-Spaziergang Stadtansichten eines Dichters

Wussten Sie, dass Hermann Hesse seine dreissig Brillen alle beim gleichen Optiker in der Berner Altstadt gekauft hat? War Ihnen bekannt, dass seine fein säuberlich geführte Adresskartei über 5000 Namen umfasst und er Zoccoli trug sowie Nacktkletterer war?

Christine Ahlborn (Regie und Text) und Matthias Zurbrugg (Schauspiel) vom Theater mes:arts sind für den Theaterspaziergang «Ich habe ein Loch im Flügel und muss darum auf der Erde gehen» in die Tiefen des Schweizerischen Literaturarchivs gestiegen und haben aus den 235 Archivschachteln allerlei Erstaunliches und Wissenswertes zu Person und Leben des deutschen Dichters ausgegraben. Denn Hermann Hesse ist 1912 mit seiner Familie in die Schosshalde gezogen und hat dort sie-

ben Jahre seines Lebens verbracht. Dass der Musikliebhaber Hesse bereits vor hundert Jahren regelmässig in den Sommermonaten die Dienstagabendkonzerte im Berner Münster besuchte, erfährt das Publikum vor dem Originalschauplatz. Oder dass Hesses jüngster Sohn Martin jahrelang sein Fotoatelier an der Junkerngasse 25 betrieb.

Auf dem abwechslungsreichen und amüsanten Spaziergang durch die Berner Altstadt scheut Protagonist Conrad Blum, Archivar des Hesse-Nachlasses, keinen Aufwand, seinen Dichter, den er natürlich par cœur kennt, den Zuhörern näherzubringen. Im geborgten weissen Original-Leinenanzug und runder Nickelbrille gibt er so manche Geschichte und Episode aus den autobiografischen Schriften mit viel Herzblut zum Besten. Schleppt Archivschachteln mit sich rum, die mit manch Kurio-

sum wie Vogelfedern, einer Steinsammlung oder gar einer knotigen Wurzel bestückt sind. Und fast, aber eben nur fast, springt Blum auch in einen Brunnen. Angetrieben vom «Kleinen Mann» - Hesses ureigenem Dämon, mit welchem dieser zeit seines Lebens zu ringen hatte.

Klug und mit Sorgfalt ausgewählte Schauplätze offenbaren nicht nur für Einheimische bisher unbemerkte Stadtansichten, sondern unterstreichen den Berner Fokus auf des Dichters Person und Werk. Sinnig auch die letzte Station in der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul an der Rathausgasse. Überschattet vom politischen Weltgeschehen und privaten Schicksalsschlägen, kommt Hermann Hesse zunehmend an seine Grenzen und trifft eine folgenschwere Entscheidung: Er verlässt seine Frau und die drei Kinder. Gewaltig tönt die Orgelmusik (Helene Ringenberg/Jürg Brunner) durchs Gewölbe. Der Klagebrief der schmächtig im Stich Gelassenen trifft direkt ins Herz. *Eveline Gfeller*

Weitere Vorstellungen bis September 2012, montags und dienstags um 19.30 Uhr. Bei jeder Witterung. Treffpunkt: Mosesbrunnen, Münsterplatz Bern. Anmeldung erforderlich: 031 839 64 09.

BSO im Casino Am Ende der Frieden

Welch überraschender Einfall: Ein Blick ins Programmheft wirft die Frage auf, wie sich Bachs gerade mal viermündiger Choral «Vor deinen Thron tret' ich hiermit» an die opulente «Symphonie liturgique» von Arthur Honegger anschliessen lässt. Die Antwort ist genial. Den Frieden in Honeggers finalem «Dona nobis pacem» bringen nach brachialen Cluster die betörenden Melo-

dien von Alexander Kaganovskys Cello und der Violine Fióna-Aileen Kraeges. Am Schluss stehen der denkbar versöhnlichste Akkord und Mario Venzagos erhobene Hände, die Applaus gar nicht erst aufkommen lassen. Der Pianist überquert die Bühne und stimmt Bachs Werk an der Orgel an - der nahtlose Übergang verblüfft und berührt.

Am Anfang des Abends steht Debussys Klassiker «Prélude à l'après-midi d'un faune», zu Beginn etwas verschwommen, die einzelnen Stimmen nicht klar herausgearbeitet. Oboe, Geige und Cello sorgen jedoch für klagschöne Lyrizismen. Düster im Anschluss die Akkorde, mit der das Berner Symphonieorchester die junge deutsche Geigerin Veronika Eberle durch das eröffnende «Nocturno» von Schostakowitsch 1. Violinkonzert begleitet. Die Solistin entspinnt darüber in intensiven, innigen Legati eine beinahe unendliche Klage. Doch auch dem Witzigen und Furiösen der Komposition gewinnt Eberle eine Vielzahl an Feinheiten ab, sei es in der temperamentvoll interpretierten Kadenz im dritten Satz oder im beschwingten Scherzo.

Und dann Arthur Honegger. Der Kopfsatz wird seinem Namen «Dies irae» vollauf gerecht, wobei Dirigent und Orchester von bedrohlichem Schwelbrand bis zu atemberaubenden Sturmfläufen alles zu bieten haben. Das Adagio ist Kontrastprogramm, mit leuchtenden Soli von Horn und Flöte sowie getragenen Streichern. Der Marsch, der das «Dona nobis» einleitet, wirkt grotesk, ironisch, erschütternd - weiss doch zu diesem Zeitpunkt noch niemand im Publikum von der grandiosen Paarung des verklärten Stückendes mit Bachs Choral, die auf wundersame, feierliche Weise das atmosphärisch dichte Konzert beschliesst. *Stefan Bucher*

Kulturnotizen

Thomas-Mann-Preis für Hürlimann

Der Thomas-Mann-Preis 2012 geht an den Schweizer Schriftsteller Thomas Hürlimann. Er erhalte die Auszeichnung für sein Werk, mit dem er dem Wissen von der Zerbrechlichkeit des Daseins eine tiefe Humanität entgegensezt, begründete die Jury ihren Entscheid. Die mit 25 000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 28. Oktober in Lübeck vergeben. Die Laudatio hält der Schweizer Germanist Peter von Matt. (*sda*)

Weltliteratur zu Gast in Leukerbad

Die 17. Ausgabe des Internationalen Literaturfestivals Leukerbad (www.literaturfestival.ch) versammelt vom 6. - 8. Juli 2012 am Fusse der Gemmiwand 27 Dichter und Schriftstellerinnen aus fünf Kontinenten. Nach Leukerbad reist unter anderen der Chinese Lia Yiwu, der vor einem Jahr aus seiner Heimat floh, um sein neues Buch publizieren zu können. Navid Kermani, Abdelwahab Meddeb und der ägyptische Dichter Gergis Shoukry thematisieren das Zeitgeschehen im arabischen Raum. Zu Gast sind auch die US-Amerikanerin Nicole Krauss, der Neuseeländer Anthony McCarten und der Brite Edward St Aubyn. Aus Deutschland werden Sibylle Lewitscharoff, Eva Mattes und Ilija Trojanow erwartet. Die Schweizer Literatur ist mit Peter Bichsel, Franz Hohler, Jürg Laederach, Christoph Simon, Ursula Timea Rossel und Monique Schwitler prominent vertreten. (*kfb*)

Ausstellung mit Flugbildern in Bern

Der slowenische Fotograf Matevz Lenaric zeigt bis Ende August in einer Gratis-Open-Air-Ausstellung vor dem Zentrum Paul Klee hundert grossformatige Flugaufnahmen aus dem ganzen Alpenraum. Die Bilder entstanden ursprünglich für ein 2009 erschienenes Buch mit dem Titel «The Alps - A Bird's Eye View». (*kfb*)

Berner Kultur

Samstag, 2.6.2012

Blasmusik

Erlenbach
Kreismusiktag. Simmentaler und Saanenländer Musikgesellschaften. Festzelt, Bahnhofplatz, 10.00

Bühne

Bern
Fiesta Flamenca 2012. Der alljährliche grosse Jahresabschluss der Flamenco-Tanzschule Alicia López. Abendkasse 19.30. Aula Freies Gymnasium, Beaulieustrasse 55, 20.00
Bodo Wartke: Klaviere delikte - AUSVERKAUFT! In seinem jüngsten Programm beweist Bodo Wartke einmal mehr seine vielfältigen Qualitäten als Gentleman-Entertainer am Flügel. La Cappella, Allmendstr. 24, 20.00

Rose - Ich will leben. Ein Stück Kirchentheater von Hansueli Schürer. Gespielt vom Theaterspatag. Pauluskirche, Freiestr. 8, 20.00

Rollentausch. Oder vom Druck als Junge stark und als Mädchen süss zu sein. Eigenkreation vom Ensemble U14 Junge Bühne Bern für ein Publikum ab 10 Jahren. Probübühne im Brückenpfeiler, Dalmaziquai 69, 19.00

Trainingslager extra (Zürich): Von den Beinen zu kurz. Von Katja Brunner. Grauisiger Familiendreh, schönes Sprachgewitter, beeindruckendes Debüt: Ein Stück aus dem Dramenprozess. Schlachthaus Theater Bern, Rathausgasse 20 / 22, 20.30
Cosi fan tutte. oder «Die Schule der Liebenden». Drama giocoso von W.A. Mozart. Stadttheater Bern, Kornhausplatz 20, 19.30

Loosis Kinder. Von Hansjörg Schneider. Uraufführung. Stadttheater Bern / Vidmarhalle 1, Könizstrasse 161, 19.30

Werther. Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe. Fassung von Max Merker. Stadttheater Bern / Vidmarhalle 2, Könizstrasse 161, 19.30
Angst essen Seele auf - Premiere. Von Rainer Werner Fassbinder. Inszenierung: Stefan Meier. CH-Erstaufführung mit Giulietta S. Odermatt, Martin Helstone, Peter Bamler, Karo Guthke, Brigitte Bissegger u.a. Theater an der Effingerstrasse 14, 20.00

Burgdorf
Der vierte König - ein tragisch-komischer Reisebericht. Erfrischendes Erzähltheater

im Theaterwagen (40 Plätze!). Spiel: Kathrin Breuer & Dominik Rentsch Reservationen: 079 354 79 60. Brüder-Schnell-Terrasse / im Fahriehé, Brüder-Schnell-Terrasse, 20.00, Ab 7 J.

Kleinkunstabend mit Viktor Vögeli und Margrit Bornet. 20h Viktor Vögeli: «Reden mit piloteschem Unhalt». 21.15 Margrit Bornet: «Bornet to be wild». Casino Theater, Kirchbühl 14, 20.00

Gümligen

Comedy-Night. Stefan Büsser 19.30h, Peach Weber 21.15h, Tanz mit DJ Mändu und Bar ab 22.30h. Durch den Abend führt der Komiker Linaz. Benefizveranstaltung zu Gunsten der Bernern Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche. Mooshalde, 19.30

Köniz

Der Regenmacher. Komödie von N. Richard Nash (in Mundart). Produktion: NVB-Theater Bern. Regie: Ueli Remund. Patronat: Liselotte Pulver. Kulturhof Schloss Köniz, Muhlernstrasse 11, 20.00

Lenk

Fridolin Netzers Alpenflug. Ein sagenhaftes Theaterstück in einer Seilbahngondel. Luftseilbahn Lenk - Metsch, Kronenplatz 7, 19.00

Melchnau

Westen im Osten oder Liebe in Siam. Theater der 8. Klasse der Rudolf Steiner Schule Oberaargau Restaurant Linde, 20.00

Ortschwaben

ebi-pharm Swiss Masters RocknRoll Turnier. Akrobatisch RocknRoll Turnier mit internationaler Beteiligung. Die besten RocknRoll Tanzpaare der Schweiz. Mehrzweckhalle, 13.00

Dancefloor/Partys

Bern

Swiss Bachata Festival. The 1st International Swiss Bachata Festival in Bern. Bernexpo, Curlinghalle, Mingerstrasse 15, 16.00

Strictly 90ies. DJs Danny da Vingee & Tom Larsen. Bierhöfli, Neubrückstr. 43, 22.00

Tanznacht. DJs Studer TM, Elektronika, Rare Grooves, Disco, Funk, Café Kairo, Dammweg 43, 23.00
DJs Ali Shaheed Muhammad & Kenjiro Ultramagnetic. Hip-Hop, Soul, RnB, Club Bonsoir, Aarberggasse 33 / 35, 23.00

Liebling: Bigeneric aka Marco Repetto. Dampfzentrale Bern, Marzilistrasse 47, 22.00

Sanapa. House, Mash Up, DJs Aleno, Double-N, Eleganza Djanas, Diskobuben, Simi Amor, Anschl. Play, Club Classics, Oldschool, Partytunes, RnB, DJs Deux-M, Spooky, Du Théâtre, Hotelgasse 10, 23.00

Play it Loud! Techouse, House, Techno, Gaskessel, Sandrainstrasse 25, 23.00

Summer Beach. Bis 1.8. Nur bei guter Witterung geöffnet! Altersbeschränkung ab 18 J. Hunde sind leider nicht erlaubt. www.summerbeach.ch Grosse Schanze, 14.00

Eltern John. Rock- und Oldiesdisco mit Jüre Hofer. Hotel Restaurant Jardin, Militärstrasse 38, 21.00
Oldies. Das Original. DJs HansP & Tom. ISC Club, Neubrückstr. 10, 22.00

Phönix Ü30-Tanzfest. Tanzlust mit Herz für Paare und Singles. DJ ChiLi, World, Pop, Oldies, New Age. Phönix-Zentrum, Ostermündigenstr. 71, 20.30

Turn it up. DJ Skoob. All style und Hip Hop. Propeller-Bar, Aarberggasse 30, 23.00

Bomba Latina. DJs Flowtech, Kevin da Silva, Reggaeton, Salsa, Bachata, Kuduro, Latin House. Shakira the Club, Maulbeerstrasse 3, 22.00

Alles bleibt neu - Turnhalle Umbaufest: Good Taste. Silly Dance Contest. Turnhalle im Progr. Waisenhausplatz 30, 20.00

Disko Infernale. DJ Lolita Gold. Wohnzimmer Les Amis, Rathausgasse 63, 22.00

Biel

Rock & Blues Disco. Centauri Café Lounge, Kanalstrasse 17, 19.00

Freiburg

Yes, we queer! Disco hétéro friendly. DJ Mister David. Elvis et moi, Rue de Morat 13, 21.00

Langenthal

Caribbean Night. Bar Provisorium, Mühleweg 16, 21.00

Lengnau

DJ ädu F. RocknRoll. Gasthof Bären, Solothurnstrasse 21, 20.30

Münchenbuchsee

Galaxy. Dance Band. Dancing Schönbrunnen, Bielstrasse, 20.30

Rüschelen

Remember-Disco. DJs Diego und Hene. Sounds der 60er bis 90er Jahre. Verein Rüscheler Festtage, Weissensteinstr. 17, 20.00

Thun

Disco zum Abtanzen. Mit DJ Tom. Musik von World bis Techno. Baranoff Kulturlokal, Uttigenstr. 3, 20.30

Drum'n'Bass 4 Real. DJs D-M-Tree & Squarter. Mokka, Allmendstr. 14, 20.00

Utendorf

Live Musik: Adrian. Oldies, Schlager, Hits, RocknRoll, Country, usw. Gratis Eintritt. Dancing Glütsch, Glütschbachstr. 61, 21.00, Ab 20 J.

Dies & Das

Bern

Go West & Get Dressed. Mode und Accessoires. Bar und Apéro. Atelier B21, Bahnstrasse 21, 13.00

Physik vor Gericht. Workshop für Erwachsene zur Wechselausstellung «Nord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben». Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 14.00

Zeitglockenturm (Zytlogge)-Führung. Das erste westliche Stadttor (1218-1256) der Berner Altstadt mit seinem knapp 500-jährigen Uhrwerk.

Treffpunkt: Zeitglockenturm (Zytlogge), Seite Kramgasse. Bern Tourismus, Tourist Information im Bahnhof, Bahnhofplatz 10 a, 14.30

Südstaatenfood & Bluesmusik. Känge aus der handgefertigten Reussenzehn-Hifi-Anlage. Dazu Food und Drinks. La Table de Urs Hauri, Zeughaus-Passage 19, 18.00, Anmeldung erforderlich, www.urshauri.ch

Stadtführung: Offizieller Altstadtbummel. Die Stadt zu Fuss entdecken (UNESCO-Welt-erbe) mit ihren Erkern, Brunnen, Türmen, Gassen, Arkaden... Tourist Information Bahnhof, Bahnhofplatz 10 a, 11.00

Rundgang: Bern giggerig (StattLand). Wir verführen Sie... Liebe kann keine Grenzen und auch Erotik gibts nicht nur im Milieu. Ohne Scham und Scheu führen wir Sie mit viel Gefühl durch Bern auf der Suche nach Sinn und Sinnlichkeit. Treffpunkt: Bollwerk (Lift/Treppe zur Uniterrasse), Aarberggasse 63, 14.00

Führung Schloss Holligen. Führung durch die Geschichte und die Gebäude des Schlossguts Holligen. Eintritt frei. Anmeldung: www.schlossholligen.ch. Turm Schloss Holligen, Holligenstrasse 44, 14.00

Alles bleibt neu - Turnhalle Umbaufest: Brunch. Im Hof (bei Regen drinnen). Fr. 30.- fürs Buffet. Res.: schoeni@kochserviceschoeni.ch

Visite guidée en Français: L'Europe des esprits - la magie de binsaisissable du romantisme au modernisme. Depuis des siècles, la magie de binsaisissable et du suprasensible est un sujet important dans l'art. Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländ 3, 14.00

Burgdorf

Offene Verführung in Burgdorf mit Marianne Gertsch-Schoch. Gehend lachen, lernen, naschen, staunen... und anstossen: Zum Wohl, Burgdorf! Kommen Sie mit auf eine kurzweilige 2,5-std. Tour und geniessen Sie unsere lebendige Kleinstadt mit allen Sinnen! Verführung im Burgdorf: Marianne Gertsch-Schoch, Efenweg 12, 09.15, Anmeldung erforderlich, 034 422 69 92 / marianne@gertsch.ch / www.marianne.gertsch.ch

Freiburg

Nacht der Museen - Freiburg: Kommen sie auf den Geschmak. 18-21h: Kräuterkunstwerkstatt für Kinder. 22.30h: Feuershow mit Corinne Sohn. Diverse kulinarische Köstlichkeiten. Botanischer Garten Freiburg, 18.00

Grosshöchstetten

Modeschaulauf & Ausstellung. «E. Brugg zu auergattig Ruschtig». In und vor der Mühle wird Urchigsm Modisches, Schmuckes und Spielerisches aus- und vorgestellt. Mühle Caci, Mühlebach, 13.00

Kandersteg

Berner Oberländer Bike- und Nordic Walking Pausch. Innert 2 Tagen können Sie zwischen 4 und 12 Posten mit dem Bike oder den Nordic Walking Stöcken in und um Kandersteg besuchen und abstempeln. Grossen Sport, Aussere Dorfstr.

Konolfingen

Tag der offenen Depot-Türe. Besichtigung von Depot, Werkstätte, Rollmaterialausstellung, Flohmarkt, Souvenierstand, Kindersportwettbewerb. Schnupperfahrten mit einem Dampzug um 11h, 13h und 15h. Festwirtschaft. Ehemaliges SBB Depot, 10.00

Steffisburg

Praxis für Kinesiologie AP - Tag der offenen Tür. 10-jähriges Jubiläum. Eröffnung mit der Märchenerzählerin Dina Felder Wasserfallen. Ab 11

Uhr zu jeder vollen Stunde Kurzvorträge. Praxis für Kinesiologie AP, Glockenstr. 6, 10.00

Thun

1. Gesundheitstage Thun. Kostenloser Gesundheits-Check in folgenden Thuner Geschäften: Hörberatung Amplifon, Vision System Store Thun von Optik Thoma und Bahnhof Apotheke. Bahnhofstr. 6 und 8, 09.00

Tag der offenen Verwaltung. Zahlreiche Gebäude und Standorte der Stadtverwaltung und der Energie Thun AG stehen zur Besichtigung offen. Alle Standorte sind mit Gratis-Shuttlebussen der STI erreichbar. www.thun.ch/einblicke diverse Orte, 10.00

Altstadtführung. Öffentliche Stadtführung durch die Thuner Altstadt. Thun Tourismus, Welcome-Center im Bahnhof Thun, 14.00

Feste

Dotzigen

Sommerdays. Auf der Kulturbühne: Danah & The Sixpack (Funk, Rock, Soul). Lust- und Schaugarten ab 10h geöffnet. Bistro und Siesta im Garten Stein Design Thomas Dürst, Bürenstr. 8, 20.30

Rüeggisberg

Volksfest des Naturparks Gantrisch. Festbetrieb im Zelt (für jede Witterung gerüstet). Markt mit regionalen Anbietern, Kulturforum Spezial (regelmässige Kulturdarbietungen). Viele Aktivitäten aus Sport und Natur. Kinderaktivitäten. Klosterruine, 12.00

Steffisburg

Eröffnungsfest. Samstag: Freetimejazzband, Festredner: Peter Jordi, Attraktionen in und ums Haus, Autogrammmunde mit Christoph Kunz, 20.30h Konzert Déborah Rosenkranz & Band. Sonntag: Festgottesdienst, Festbetrieb, 19.30h Klassisches Konzert für Flöte & Klavier Freie Evangelische Gemeinde (FEG), Unterdorfstr. 2, 10.00

Filme

Gsteig
Filmsoirée Steve Walker. 20 Uhr: Eröffnung mit Ansprache, 20.30: Film «Buebe gö z1Tanz», 22.15: «Gschtaaad», 22.20: «Aschenbrüder». Turnhalle, 20.00

Kinder/Jugend

Bern
Childrens Hour. Storytelling and reading from English childrens books. Buchhandlung Stauffacher, Neugengasse 25-37, 10.00

Offenes Atelier: verhext. Es geistert in der Hexenküche: Fang sie ein, die verfluchten Gespenster, und banne sie mit Zaubertechnik auf Papier. Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Atelier 1, Monument im Fruchtländ 3, 12.00

Fünfliber-Werkstatt. Wie Gestalten am Schönsten ist: Hand in Hand kreieren Kinder zusammen mit Erwachsenen ein persönliches Werk. Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Nische, Monument im Fruchtländ 3, 10.00

Artur. Auf Streiftouren im und ausserhalb des Museums werden gemeinsam spielerische Zugänge zu Kunst gesucht. Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 10.30, 6 bis 12 J., Anmeldung erforderlich, 031 328 09 11 oder vermittlung@kunstmuseumbern.ch

Kinderfilmklub Zauberalterne Bern. Kann der Papagei des Gewürzhändlers kahl werde? Wie

durch Zauberei beginnt eine Puppe zu sprechen und plötzlich befinden wir uns inmitten funkelnader Edelsteinen. - Trickfilm vom Feinsten! Pathé Westside, Riedbachstrasse 102, 11.15, 6-12 Jahre

Köniz

Gigampfe, Värsl stampfe. Wort- und Fingerspiele für Eltern mit Kleinkindern bis ungefähr drei Jahren. Leitung: Susi Fux, Leseanimatorin SIKJM. Bibliothek Köniz Stapfen, Stapfenstrasse 13, 10.30

Langenthal

Kinderfest im Rumipark. Rumipark, 11.00

Wabern

Gigampfe, Värsl stampfe! Wort- und Fingerspiele für Eltern mit Kleinkindern bis ungefähr drei Jahren. Leitung: Dorice della Valle, Leseanimatorin SIKJM. Bibliothek Wabern, Schulhaus Morillon, Kirchstrasse 169, 10.30

Klassik

Bern

Es tönen die Lieder... - Bezauberndes Konzert mit Werken von Poulenc, Brahms, Dvorak und Geršwin mit Gisela Stoll, Sopran und Kristine Walsöe, Klavier. Betagtenheim Mattenhof, Konsumstrasse 21, 16.00

Orgelmusik am Märtag. Halbstündiges Orgelrezital mit Helene Ringenberg. Werke aus der französischen Romantik. Christkath. Kirche St. Peter und Paul, Rathausgasse 2, 11.15

Variaton: Dual. Variaton, das Berner Orchester für junge Amateur- und Berufsmusiker, welches immer wieder unkonventionelle, neue Projekte durchführt und sinfonische Musik mit anderen Künsten verbindet. Dampfzentrale Bern, Marzilistrasse 47, 20.30

Die Freitagsakademie. 3. Konzert: «Zwiegespräche». Musikalische Dialoge aus Italien Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36, 18.00

Konzerte EfenauPark. Hans Balmer (Flöte) und Rosmarie Burri (Klavier) spielen Werke von Anton Dvorak, Henri Dutilleul und Franz Schubert. Konzertsaal EfenauPark, Efenauweg 50, 17.00

Grossaltoltern
Premium Bananas. Wir bringen Musik... Das junge Vokalensemble mit Werken von Dvorak und Schlägern aus dem frühen zwanzigsten Jahrhundert Kirchengemeindehaus, Dorfstrasse 19, 19.00

Gümligen

Klangfenster Gümligen: Zwiesgespräch - Orgel und Kinderchor. Berner Münster Kinderchor, Johannes Günther (Ltg.), Jacques Pasquier (Orgel). Lieder und Orgelwerke von Bach und Buxtehude bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie F. Pantillon. Kollekte. Kirche, Dorfstrasse 76, 19.30

Spiegel
ot asoy - ABGESAGT. Klezmermusik und Jiddische Lieder. Das Konzert fällt wegen Krankheit aus! Kirchengemeindeaal Spiegel, Spiegelstrasse 80, 20.00

Spiez
Exsultate Deo. Chorkonzert A-cappella. Laudate-Chor. Geistliche aus Renaissance, Barock und Romantik von G.P. da Palestrina, W. Byrd, J.S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy. Katholische Kirche, 20.00

Thun

4. Sinfoniekonzert. Thuner Stadtorchester, Laurent Gendré (Ltg.), Reto Reichenbach (Klavier).

Fortsetzung auf Seite 38